

Der Datenschutz im YOURGROWTH Projekt

Wer sind wir und was untersuchen wir?

Wir sind eine Gruppe von Forscherinnen und Forschern der Universität Bielefeld und der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd. Geleitet wird unser Team von Prof. Dr. Arnold Lohaus (Bielefeld) und Prof. Dr. Heike Eschenbeck (Schwäbisch Gmünd). Mit deiner Hilfe wollen wir untersuchen, wie sich junge Flüchtlinge in Deutschland fühlen und wie sich ihre psychische Gesundheit verändert. Wir wollen herausfinden, ob vergangene Erlebnisse, Unterstützungsmaßnahmen oder die Persönlichkeit der geflüchteten Kinder und Jugendlichen einen Einfluss darauf haben, wie gesund oder belastet sie sich fühlen. Dazu stellen wir dir Fragen, die du auf einem Tablet beantworten kannst. Die Fragen erfassen unter anderem, wie du dich fühlst oder was dich belastet. In dem Fragebogen taucht dabei dein Name nicht auf, sodass niemand weiß, welche Antworten du gegeben hast.

Achtung: Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zum Datenschutz in einfacher Sprache und richten sich an Kinder, die an der Studie teilnehmen. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für die Befragung der Eltern (des Vormunds) findest du unter **Dokumente**.

Wie läuft die Befragung ab?

Wir fragen dich zunächst nach einigen persönlichen Informationen von dir, wie deinen Namen und deine Adresse. Wir erstellen einen dann Code, also eine Kombination aus Zahlen und Buchstaben. Mit diesem Code können wir Antworten auf Fragen zuordnen, die du und deine Eltern (oder dein Vormund) in ein oder zwei Jahren machen. Nach Erstellung des Codes kannst du selbstständig die Fragen per Tablet beantworten. Die Daten werden dabei sicher gespeichert. Wir geben dir außerdem einen Umschlag mit Fragebögen für deine Eltern (deinen Vormund) mit, die diese kostenfrei per Post an uns zurücksenden können. Die Antworten, die du uns per Tablet gegeben hast, werden auf einem Computer der Universität gespeichert. Ausgewertet werden die Daten danach nur von Projektmitgliedern. In der Zukunft (nach einem Jahr und nach zwei Jahren) werden wir dich kontaktieren und darum bitten, einige der Fragen erneut zu beantworten

Welche Informationen benötigen wir von dir und was machen wir damit?

Deine persönlichen Daten, wie Name und Adresse werden wir nur dafür verwenden, dich zu kontaktieren. Wir werden diese Daten niemand anderem geben, der nicht zum Projekt gehört. Wir brauchen deinen Namen, um all deine Daten löschen zu können, wenn du dies möchtest. Personen, die deine gegebenen Antworten auswerten, werden deinen Namen nicht erfahren. Andersherum werden Personen, die deinen Namen kennen, um mit dir Kontakt aufzunehmen,

niemals deine Antworten auswerten. Wir löschen deine persönlichen Daten sofort nach Abschluss der Studie.

Mit den Fragen für unsere Analysen möchten wir von dir erfahren, wie du mit Stress umgehst, wie du dich gesundheitlich fühlst, wie du dich in bestimmten Situationen verhältst, wie sich deine Eltern oder Vormünder verhalten, und wie du dich und andere Menschen wahrnimmst. Einige Fragen beziehen sich auf deinen Flüchtlingshintergrund, ob du zum Beispiel schlecht behandelt wurdest bzw. wirst, oder wie du dich in Deutschland eingelebt hast. Einige der Fragen können dir unangenehm sein, z.B. ob du negative Erlebnisse erfahren hast, oder Fragen über Religion und Moral. Deine Antworten werden wir nicht einzeln, sondern zusammen mit deinen anderen Antworten und den Antworten weiterer Kinder auswerten. Es geht uns dabei nicht darum, etwas über dich als Person herauszufinden, sondern Aussagen über das Leben von Flüchtlingskindern allgemein treffen zu können. Deine Antworten werden daher ohne deinen Namen oder anderen persönlichen Daten gespeichert und nur mit denen anderer Kinder zusammen analysiert. Nach Abschluss der Studie möchten wir einige der Daten (ohne deinen Namen oder andere persönliche Daten) gerne weiteren Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen weitergeben, die auch etwas auswerten möchten.

Wie stellen wir sicher, dass Fremde keinen Zugriff auf deine Informationen bekommen?

Alle persönlichen Daten werden wir nur aufbewahren, um dich für weitere Fragen kontaktieren zu können. Nach Ende der Studie werden wir diese Daten löschen. Die Antworten, die du auf die Fragen für die Untersuchung gibst, werden nur von einigen Personen im Projekt gepflegt und ausgewertet. Wir benötigen den erstellten Code auch deshalb, damit du unter Angabe deines Namens oder deines Codes die Löschung all deiner Daten fordern kannst, wenn du das möchtest. Um deine persönlichen Daten sicher aufzubewahren setzen wir sogenannte Datentreuhänder ein. Dies sind Personen, die deine persönlichen Daten sicher aufbewahren. Ihnen alleine ist es erlaubt, die persönlichen Daten einzusehen. Die Datentreuhänder werden selbst keine Daten auswerten. Damit stellen wir sicher, dass niemals deine Antworten mit deinen persönlichen Daten in Verbindung gebracht werden. Alle Mitglieder des Forschungsprojekts unterschreiben eine sogenannte Schweigepflichterklärung. Dadurch dürfen wir mit anderen nicht über dich, deine Antworten, oder die Befragung allgemein sprechen. Deine Antworten werden auf den Computern der Universität passwortgeschützt aufbewahrt. Die persönlichen Daten werden auf Papier in einem Schrank verschlossen gelagert. Nach Abschluss der Studie löschen wir die persönlichen Daten und den Code, sodass nicht einmal wir mehr wissen, welche Daten zu welcher Person gehören.

Wie kannst du über Ihre Daten bestimmen?

Wir bitten dich natürlich, auf die Fragen ehrlich zu antworten. Wenn du Probleme mit einer Frage hast, kannst du unsere Teammitglieder fragen. Wenn du eine Frage dennoch nicht beantworten kannst oder willst, kannst du diese auslassen und zur nächsten Frage springen. Du kannst uns immer kontaktieren, und unter Angabe deines Namens oder deines Codes die Löschung all deiner Daten verlangen. Bitte wende dich in diesem Fall direkt an unsere Datentreuhänderin (E-mail: sabine.peglow@uni-bielefeld.de, Telefon: 0521 106-6862). Wir werden dich danach nicht mehr kontaktieren. Sobald die Studie abgeschlossen ist, werden wir deine persönlichen Daten und deinen Code löschen. Einen Teil der Daten werden wir dann anderen Forscherteams zur Verfügung stellen. Da nicht einmal wir zu diesem Zeitpunkt noch wissen, welche Angaben zu welcher Person gehören, können wir dann deine Angaben nicht mehr aus dem Datensatz entfernen.

So kannst du uns kontaktieren:

Wenn du weitere Fragen zu dem Projekt allgemein, dem Ablauf, oder dem Datenschutz hast, kannst du uns gerne kontaktieren:

yourhealth-info@uni-bielefeld.de	(Allgemeine Informationen und Anfragen)
Prof. Dr. Arnold Lohaus Universität Bielefeld, Abteilung für Psychologie Tel.: +49 521 106 – 4515 arnold.lohaus@uni-bielefeld.de	(Projektleitung Standort Bielefeld)
Denise Kerkhoff (M.Sc.) Universität Bielefeld, Abteilung für Psychologie Tel.: +49 521 106-4318 denise.kerkhoff@uni-bielefeld.de	(Verantwortliche für Datenmanagement Standort Bielefeld)
Sabine Peglow Universität Bielefeld, Abteilung für Psychologie Tel.: +49 521 106 – 6862 Sabine.peglow@uni-bielefeld.de	(Datentreuhänderin: Anfragen bzgl. Löschung der Daten)
Prof. Dr. Heike Eschenbeck Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd Abteilung Pädagogische Psychologie und Gesundheitspsychologie Tel.: +49 7171 983 – 408 Heike.eschenbeck@ph-gmuend.de	(Projektleitung Standort Schwäbisch Gmünd)